

MUSIKPROGRAMM

2022

Künstlerische Leitung:
Susanne Rohn





Liebe Musikfreunde,



das frühlinghaft-leuchtende Grün, in dem unser Jahresmusikprogramm 2022 gehalten ist, passt zu unserer Hoffnung, nach mehr als zwei Jahren äußerst eingeschränkter musikalischer Möglichkeiten nun doch wieder in ein reichhaltigeres Live-Musikleben zurückzu-

finden. Gleichzeitig bleibt die Skepsis, ob auch alles so durchgeführt werden kann, wie wir uns das vorstellen. Ich bin guten Mutes, möchte dennoch im Voraus schon um Verzeihung bitten, sollten doch wieder Änderungen nötig werden. Zwei Jahre Pandemie haben uns immerhin Flexibilität gelehrt, und wir alle sind es gewohnt, uns im Internet und in den Medien zu informieren. Wir werden auch seitens der Erlöserkirche alles versuchen, um Sie möglichst gut auf dem Laufenden zu halten.

In großer Vorfreude und mit den besten Wünschen
Ihre Kantorin Susanne Rohn

Herausgeber:

Evangelische Erlöserkirche Bad Homburg
Dorotheenstraße 3,
61348 Bad Homburg,
Tel. 06172-21089
Redaktion: Susanne Rohn, Bad Homburg
Gestaltung: Peter Wagner, Mainz-Kastel



www.bachchor-badhomburg.de



Der Bachchor der Erlöserkirche singt bei den Konzerten am 28. Mai, 17. Juli, 23. Oktober, 20. November und am 18. und 26. Dezember.

Sonntag, 10. April, 19.30 Uhr

ORGELKONZERT

ZUM 125. TODESTAG VON JOHANNES BRAHMS

Werke von Scarlatti, Bruhns, Bach (Orgelfassung der Chaconne in d für Violine solo) und Brahms (Orgelfassung der „Variationen über ein Thema von Joseph Haydn“)

Rodolfo Bellatti, Genua

€ 13,- (11,-)

Die romantische Orgelbearbeitung des italienischen Komponisten Ulysse Matthey von J.S. Bachs berühmter Chaconne in d sowie Rodolfo Bellattis Orgelfassung der „Variationen über ein Thema von Haydn“ von Johannes Brahms bringen die Sauer-Orgel mit ihrem ganzen Farbenreichtum hervorragend zur Geltung. Zuvor kommt jedoch auch die Neue Bach-Orgel zu ihrem Recht: mit italienischer Barockmusik und einem großen Präludium des norddeutschen Komponisten Nicolaus Bruhns.

Karfreitag, 15. April, 17.00 Uhr

PASSIONSKONZERT

NEUSTART SCHÖNHEIT

Werke von Giovanni Battista Pergolesi (Stabat Mater), Johann Adolph Hasse (Miserere in c), Juan Manuel de la Puente (Lamentationes) und Johann Sebastian Bach (Orgelkonzert d-Moll BWV 1052)

Helen Rohrbach und Simone Schwark, Sopran
Susanne Rohn und Christian Rohrbach, Alt
Jürgen Banholzer, Orgel

Instrumentalensemble auf historischen Instrumenten

€ 35,- (ermäßigt 30,-)

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause findet endlich wieder ein Karfreitagskonzert in der Erlöserkirche statt. Zur Aufführung kommen Werke des Spätbarocks und des Galanten Stils.

„Il divino Sassone“ („der göttliche Sachse“) – so wurde Johann Adolph Hasse in Italien genannt. Er war einer der am meisten gefeierten Komponisten des 18. Jahrhunderts und durfte Persönlichkeiten wie Maria Theresia, Friedrich II. von Preußen und Voltaire (der ihn den „Helden des Jahrhunderts“ nannte) zu seinen Bewunderern zählen. Geboren und ausgebildet in Hamburg, wandte er sich als junger Mann nach Neapel, wurde zum Hofkapellmeister in Dresden ernannt, hielt sich auch viel in Paris und London auf und starb schließlich hoch betagt in Venedig.

Sehr jung verstorben ist dagegen Giovanni Battista Pergolesi – er wurde nur 26 Jahre alt. Aus Jesi in den Marken stammend, studierte er, wie Hasse, in Neapel, und zwar bei Francesco Durante. Sein „Stabat mater“, seit dem 18. Jahrhundert beliebt und bis heute vielfach aufgeführt, schätzte Johann Sebastian Bach so sehr, dass er es zur Kantate „Tilge, Höchster, meine Sünden“ umarbeitete.

Sonntag, 24. April, 17.00 Uhr

ORATORIENKONZERT

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY: ELIAS

Johanna Beier (Sopran), Nora Steuerwald (Alt),
Theodore Browne (Tenor), Nikolaus Fluck (Bass)
Jugendchor Hochtaunus
Junge Südwestdeutsche Philharmonie
Leitung: Tristan Meister

Eintrittskarten ausschließlich über den Sängerkreis Hochtaunus

Der Jugendchor Hochtaunus feiert sein 10+2-jähriges Bestehen mit einem besonderen Projekt: dem großen Oratorium „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy. Mit von der Partie sind neben den Aktiven auch die Ehemaligen des Jugendchors.

Samstag, 30. April, 19.00 Uhr

JUBILÄUMSKONZERT DES GOSPELCHORS

COME LET US SING

PraiSing – Gospelchor der Erlöserkirche

Leitung: Heidrun Steiner

Anlässlich des 20+2-jährigen Bestehens von PraiSing veranstaltet der Gospelchor der Erlöserkirche sein Jahreskonzert 2022. Es musizieren die mittlerweile mehr als 50 SängerInnen, begleitet von einer kleinen Band.

€ 10,- / Familienticket € 25,-



Sonntag, 1. Mai, 10.00 Uhr

MUSIKGOTTESDIENST

„VERLEIH UNS FRIEDEN GNÄDIGLICH“

Georg Philipp Telemann:

Kantate „Da sie aber davon redeten“ (TVWV 1:175)

Andreas Hammerschmidt: „Verleih uns Friede“

Vokal- und Instrumentalensemble

Leitung: Jacqueline Beisiegel

Telemanns Kantate, für den 3. Ostertag im Jahr 1717 komponiert, wurde erstmals an Ostern 2019 herausgegeben. Mit ihrer eindringlichen Friedensthematik hat sie zurzeit eine besondere Aktualität.

Auswärtskonzerte des Kammerchors

Sonntag, 15. Mai, Capitol Offenbach

Dienstag, 17. Mai, Stadthalle Oberursel

MUSIKTHEATER

Externe
Konzerte

PATRIK BISHAY „DIE BERGWERKE ZU FALUN“

Vokalsolisten

Kammerchor Bad Homburg

Capitol Orchester

1975 in Braunschweig geboren, lebt der Komponist und Arrangeur Patrick Bishay mittlerweile in Bad Homburg. Sein jüngstes Werk bezeichnet er als eine Mischung zwischen Oper und symphonischem Hörspiel. Eine Erzählung von E.T.A. Hoffmann und ein Theaterstück von Hugo von Hofmannsthal bilden die Textgrundlage. Beide Texte stehen in einer umfangreichen literarischen Tradition, die das Bergwerk von Falun (Schweden) und die mit ihm verbundenen Tragödien zum Thema hat.

Samstag, 28. Mai, 18.00 Uhr

CHORKONZERT

ZUR FEIER DER DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN FREUNDSCHAFT

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Psalm 42, „Verleih uns Frieden“

Maurice Duruflé: Requiem

Chœur d'Oratorio de Paris

Bachchor der Erlöserkirche

Britta Jacobus (Mezzosopran)

Simon Bailey (Bariton)

Vincent Warnier (Orgel)



Chœur d'Oratorio de Paris

Leitung: Frédéric Pineau, Susanne Rohn

€ 20,- (15,-)

Vor 77 Jahren endete der 2. Weltkrieg. Nach der größten vorstellbaren Tragödie wurde im Zentrum Europas ein Neuanfang möglich, der mit dem Élysée-Vertrag von 1963 sichtbares Zeichen und Festigung fand. Mit einem Doppelkonzert in Paris und Bad Homburg möchten der Chœur d'Oratorio de Paris und der Bachchor Bad Homburg ihre übergroße Dankbarkeit für diese Entwicklung musikalisch zum Ausdruck bringen. Die Chöre werden gemeinsam Werke von Komponisten beider Länder singen; an der Sauer-Orgel begleitet Vincent Warnier, einer der führenden französischen Konzertorganisten.

Das Programm erklingt auch im Konzert am Samstag, 18. Juni in der Pariser Kirche St.-Eustache.

Sonntag, 5. Juni, 10.00 Uhr

MUSIKGOTTESDIENST

„ERSCHALLET, IHR LIEDER!“

Musik aus Johann Sebastian Bachs Kantaten

BWV 172 und 74

Vokalsolisten

Bachchor der Erlöserkirche

Orchester auf historischen Instrumenten

Leitung: Susanne Rohn

Aus den beiden großen Kantaten Johann Sebastian Bachs für den 1. Pfingstfeiertag, „Erschallet, ihr Lieder“ und „Wer mich liebet, der wird mein Wort halten“ erklingen die Hauptsätze, insbesondere auch die prachtvollen Chorsätze mit drei Trompeten und Oboen – großer Pfingstjubiläum! Wir erinnern in diesem Gottesdienst und in einem Empfang danach auch an die Anfänge unseres Chores vor 150 Jahren.

Sonntag, 12. Juni 2022, 19.30 Uhr

ORGEL UND LITERATUR

**„DANN BIST DU DER GOTT NICHT, DEN ICH
SCHUF AUS MEINEN TRÄNEN“**

Eine musikalisch-literarische Annäherung an die „Biblischen Sonaten“ von Johann Kuhnau (1660–1722) mit Texten von Stefan Zweig, Christian Hoffmann von Hoffmannswaldau u.a.

Jürgen Banholzer – Konzept und Orgel
Johanna Krumstroh – Rezitation

€ 20,- (15,-)

Ein Jahr vor seiner Ernennung zum Leipziger Thomaskantor veröffentlichte Johann Kuhnau, der vor genau 300 Jahren starb, seine „Biblischen Sonaten“. Lange bevor die Programmmusik zu großer Blüte kam, anderthalb Jahrhunderte früher, wagte Kuhnau – der seinen Zeitgenossen als Universalgelehrter galt und zudem Romane schrieb – musikalische Kommentare zu damals allseits bekannten Geschichten des Alten Testaments. Deren Themen sind Ursituationen menschlichen Daseins: Liebe, Verrat, Hass, Vergebung, Krankheit, Tod, Trostlosigkeit und Zuversicht. Das Programm führt an diese zeitlosen Stoffe heran und konfrontiert sie mit Erzählungen, Fragen und Einwänden von Dichtern aus verschiedenen Epochen.

Dienstag, 5. Juli, 19.30 Uhr

BAROCKOPER MIT PUPPENSPIELTHEATER

HENRY PURCELL: DIDO UND AENEAS

Vokalsolisten
Kammerchor Bad Homburg
Barockensemble
Leitung: Susanne Rohn
Laubacher Figurentheater

€ 20,- (15,-) Für die Teilnehmer des „Studium Generale“ der Volkshochschule Bad Homburg ist der Eintritt frei.

Eine Veranstaltung der Volkshochschule Bad Homburg in Zusammenarbeit mit der Erlöserkirche

Karthago, in mythischer Zeit. Der Held Aeneas, der aus dem brennenden Troja geflohen und mit seinen Schiffen über das Mittelmeer nach Nordafrika gelangt ist, trifft auf die schöne Königin Dido. Liebe erfüllt sie – und dennoch kommen sie nicht zueinander, da das Schicksal ruft. Aeneas zieht es fort nach Italien, wo er ein neues Reich gründen wird, während der verlassenen Dido kein Ausweg bleibt.

Den englischen Komponisten Henry Purcell (1659–1695), Organist an der Chapel Royal und in Westminster Abbey, inspirierte dieser Stoff zu ergreifender Musik voller Schönheit, Temperament und Ausdruckskraft. Als der bedeutendste Komponist seiner Zeit erhielt er den Ehrennamen Orpheus britannicus.

Einen besonderen Reiz erhält die Veranstaltung auch durch das Laubacher Figurentheater (Klaus Dreier), dessen eindrucksvolles, bezauberndes Puppenspiel noch von Strawinskys „Geschichte vom Soldaten“ (2015) in der Erlöserkirche in allerbesten Erinnerung ist.

Sonntag, 17. Juli, 19.00 Uhr

CHOR- UND ORCHESTERKONZERT

**ZUM 300. GEBURTSTAG
DER LANDGRÄFLICHEN STIFTUNG**

Musik von Antonio Caldara, Georg Philipp Telemann, Johann Ludwig Bach u.a.

Vokalsolisten
Bachchor Bad Homburg
Johann-Rosenmüller-Ensemble
Leitung: Susanne Rohn

€ 30,- (25,-)

Das Homburger Waisenhaus, das noch heute als Kinderheim der „Landgräflichen Stiftung“ existiert, wurde 1721 durch Friedrich III. Jacob von Hessen-Homburg gegründet und gehört damit zu den ältesten Einrichtungen der Jugendhilfe in Deutschland. Vermutliches Vorbild war die Waisen-Anstalt August Hermann Franckes (1663–1727) in Halle. 2021 sollte das 300. Jubiläum der segensreichen Bad Homburger Einrichtung mit Musik aus der Zeit der Gründung gefeiert werden – nun wird das Konzert nachgeholt.

Dank der großzügigen Unterstützung durch die Frankfurter Volksbank kommt der Erlös vollständig den Kindern und Jugendlichen in der Einrichtung zugute.

Frankfurter Volksbank

23.–29. Juli

Proben- und Konzertreise des Kammerchors nach Potsdam

17.-25. September Orgelfestival FUGATO

Bitte beachten Sie den gesonderten Flyer!

Sonntag, 23. Oktober, 17.00 Uhr

ORATORIENKONZERT

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL: JEPHTA

Vokalsolisten

Bachchor der Erlöserkirche

Barockorchester L'Arpa festante

Leitung: Susanne Rohn

€ 40,- (35,-), 30,- (25,-), 20,- (15,-), 12,- (8,-)

Nach der Aufführung von Giacomo Carissimis „Jephta“ im vergangenen September widmen wir uns nun demselben Stoff in einer weiteren Vertonung. In seinem letzten Oratorium lässt Georg Friedrich Händel (1685-1759), anders als in der Bibel berichtet (und anders als bei Carissimi), einen Engel erscheinen, der das Opfer Jephtas in letzter Minute verhindert. Händel komponierte die Musik zu der dramatischen Geschichte aus dem Buch der Richter unter großen Mühen: Sein Augenleiden verschlimmerte sich stetig und zwang ihn mehrmals zu Unterbrechungen der Komposition.

Zu diesem Konzert finden hinführende Predigten in den Gottesdiensten um 10.00 Uhr statt (am 16.10. mit Pfarrer Hannemann, am 23.10. mit Pfarrer Wach).

Freitag, 28. Oktober, 19.30 Uhr

KLAVIERABEND

SCHAGHAJEGH NOSRATI

Johann Sebastian Bach: Partita Nr. 6

Joseph Haydn: Sonate e-Moll

Charles-Valentin Alkan: Concerto pour piano seul

Eine Veranstaltung der Stiftung „Kirche in der Stadt“ in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Bad Homburg

€ 35,- (30,-) Benefizkonzert; der gesamte Erlös kommt der Stiftung „Kirche in der Stadt“ zugute.

Der internationale Durchbruch gelang der jungen Pianistin Schaghajegh Nosrati im Jahr 2014 durch ihren Erfolg als Preisträgerin des internationalen Bach-Wettbewerbs in Leipzig. Ein Soloabend im Pierre-Boulez-Saal Berlin in Vertretung des erkrankten Radu Lupu 2019 sowie die Tournee mit Sir Andrés Schiff und der Cappella Barca im Jahr 2018 mit der Aufführung von J.S. Bachs Konzerten für zwei Klaviere an Spielstätten wie Elbphilharmonie Hamburg, Musikverein Wien, Mozarteum Salzburg, Lucerne Festival u. a. sind sicher als bisherige Höhepunkte in der Karriere der jungen Pianistin anzusehen.

Totensonntag, 20. November, 17.00 Uhr

ORATORIENKONZERT

CÉSAR FRANCK: „LES BÉATITUDES“ („DIE SELIGPREISUNGEN“)

Bachchor der Erlöserkirche

Vokalsolisten

Capitol Symphonie Orchester

Leitung: Susanne Rohn

€ 40,- (35,-), 30,- (25,-), 20,- (15,-), 12,- (8,-)

Als „das, was ich am besten gemacht habe“, bezeichnete César Franck sein Oratorium „Les Béatitudes“ („Die Seligpreisungen“, op. 25), ein etwa zweistündiges großes Gemälde mit spätromantischen Harmonien, satten Orchesterfarben, Vokalsolisten und einem großen Chor als Träger des Geschehens. Auf einen Prolog folgen acht Sätze zu den biblischen Seligpreisungen aus der Bergpredigt Jesu (Matthäus 5,3–10), in denen irdische Welt und himmlischer Trost einander gegenübergestellt werden.

Dienstag, 6. Dezember, 19.30 Uhr

LESUNG UND MUSIK

„PARADISE“

Sebastian Koch und Daniel Hope

Das Paradies – Sehnsucht oder Utopie? Der deutsche Schauspieler und der irische Weltstar-Geiger erkunden Gedanken und Fragen dazu mit Texten von Rumi bis Nietzsche und Musik von Bach bis Debussy: ein Ereignis!

Karten unter:

www.Frankfurtticket.de | Tickethotline: 069/ 1340 400

www.bad-homburger-poesie-und-literaturfestival.com

Sonderveranstaltung des
13. Bad Homburger Poesie
& Literaturfestivals 2022

13. BAD HOMBURGER
POESIE & LITERATURFESTIVAL
2022

Sonntag, 18. Dezember und

Montag, 26. Dezember, 17.00 Uhr

WEIHNACHTSKONZERTE

„ES BEGAB SICH ABER ZU DER ZEIT“

Heinrich Schütz: „Weihnachtshistorie“

*Weihnachtsmusik von Michael Praetorius,
Johann Rosenmüller u.a.*

Vokalsolisten, Sängerinnen und Sänger des Bachchors
Johann-Rosenmüller-Ensemble

Leitung: Susanne Rohn

weiter nächste Seite →

€ 40,- (35,-), 30,- (25,-), 20,- (15,-), 12,- (8,-)

„Es begab sich aber zu derselben Zeit“ – so beginnt im zweiten Kapitel des Lukasevangeliums die wohl berühmteste Geschichte der Bibel über die Geburt Christi. In seiner Weihnachtshistorie stellt Heinrich Schütz, der wohl größte deutsche Musiker vor Bach, diesen berühmten Worten einen einleitenden zarten Chorsatz voran. Am Ende dagegen jubelt der Chor mit den Instrumenten um die Wette: „Dank sagen wir alle Gott...“ Ebenfalls Klangpracht bieten weihnachtliche Motetten von Michael Praetorius, Johann Rosenmüller u.a.

Mit freundlicher Unterstützung
der Deutschen Leasing

Deutsche Leasing

Sonntag, 31. Dezember, 22.15-23.40 Uhr

SILVESTERKONZERT

ROMANTISCHE KOSTBARKEITEN

César Franck: Choral E-Dur

Camille Saint-Saëns: Cellokonzert a-Moll

Johannes Brahms: Serenade D-Dur

Katharina Deserno, Violoncello

Musiker der Frankfurter Orchester, Konzertmeister

Stefano Succi

Leitung: Susanne Rohn

€ 40,- (35,-), 30,- (25,-), 20,- (15,-), 12,- (8,-)

Zwei Mal bereits musste das wunderbare Cellokonzert von Camille Saint-Saëns verschoben werden – nun wollen wir es endlich zum Klingen bringen! Dazu passt Musik eines anderen französischen Romantikers, der 2022 ein Jubiläum hat: Am 10. Dezember feierte die Musikwelt den 200. Geburtstag von César Franck. „Meine Orgel ist ein Orchester“ – so sagte dieser über seine Cavaillé-Coll-Orgel in der Pariser Kirche Ste. Clotilde. Wir haben uns zum Abschluss des Franck-Jahrs das Umgekehrte ausgedacht: Den Choral E-Dur für Orgel, ein Meisterwerk aus seinem letzten Lebensjahr, haben wir für Orchester instrumentiert. Auf den „französischen Brahms“ folgt schließlich als Hauptwerk des Abends von Johannes Brahms selbst, der vor 125. Jahren starb, dessen Serenade D-Dur, eine zauberhafte Jugendkomposition.

Traditionsgemäß wollen wir nach dem Konzert bei Glockengeläute und Sektgläserklingen das alte Jahr verabschieden und das neue fröhlich begrüßen.



Am Samstag 25.6., 30.7., 27.8., 29.10. und 26.11.

jeweils um 17.00 Uhr

ORGELVESPEN

Orgel: Susanne Rohn oder Gastorganist(in)

Liturgie: Pfarrer Hannemann, Pfarrer Wach oder Gast

Dauer jeweils ca. 40 Minuten

Eintritt frei – Spenden willkommen

ÖFFENTLICHE ORGELFÜHRUNGEN

Dauer ca. 1 Stunde, Treffpunkt Orgelempore

Samsag, 25. Juni, 17.45 Uhr (im Anschluss an die Orgelvesper)

Sonntag, 4. September, 11.15 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst)

Samstag, 26. November 17.45 Uhr (im Anschluss an die Orgelvesper)

Eintritt frei – Spenden willkommen

Spendenkonto für die Orgelsanierung:

IBAN DE59 5125 0000 0001 0885 80

Liebe Konzertbesucher,

Sie können die Karten für alle Konzerte im Vorverkauf erwerben. Für die Konzerte, bei denen die Erlöserkirche nicht Veranstalter ist, wird die zuständige Vorverkaufsstelle im Text genannt.

Auf unserer Homepage www.bachchor-badhomburg.de finden Sie im Konzertkalender den Link zu unserem Internetverkauf. Damit können Sie in Ruhe Ihre Karten auswählen (für die Konzerte ab Herbst auch sitzplatzgenau), dann direkt über das Internet kaufen und die Karten gleich an Ihrem eigenen Drucker ausdrucken. Zusätzlich stehen Ihnen mehr als 100 Vorverkaufsstellen, überwiegend im Rhein-Main-Gebiet, zur Verfügung; Ihre nächstgelegene Vorverkaufsstelle können Sie auf www.ztix.de finden.

Ab sofort beginnt der Vorverkauf für unsere Konzerte mit Einheitspreis und freier Platzwahl.

Am 9.4.2022 beginnt der allgemeine Kartenvorverkauf **für die Konzerte mit Platzreservierung** am 23.10., 20.11., 18.12., 26.12. und 31.12.2022

- a) im Internet unter www.bachchor-badhomburg.de (Rubrik Kirchenmusik > Konzerte > Kartenbestellung)
- b) bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Mo.-Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr, Tel. 06172-1783710
- c) bei ca. 100 weiteren Vorverkaufsstellen im ztix-Verbund

Die im Programmheft genannten Preise sind für alle Verkaufsstellen und für die Abendkasse gleich und enthalten bereits die System- und Verkaufsgebühren. Über alle Verkaufswege haben Sie Zugriff auf alle noch verfügbaren Plätze. Bei den großen Konzerten sind die Preiskategorien in der Regel: 1. Kategorie € 40,- / 2. Kategorie € 30,- / 3. Kategorie € 20,- / 4. Kategorie € 12,-

Schüler, Studenten, Behinderte und Erwerbslose erhalten eine Ermäßigung (in Klammern notiert). Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn.

Auskünfte über die musikalischen Veranstaltungen der Erlöserkirche bekommen Sie unter www.bachchor-badhomburg.de, auf der Facebook-Seite Bachchor Bad Homburg, oder Sie schreiben uns eine Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de

Änderungen vorbehalten.



Verein zur Förderung der
Kirchenmusik an der
Erlöserkirche Bad Homburg e.V.

FÖRDERVEREIN

Liebe Musikfreunde!

Seit vielen Jahrzehnten ist die Kirchenmusik in der Erlöserkirche ein bedeutender Bestandteil des kulturellen Lebens in Bad Homburg. Für die Erlöserkirchengemeinde ist die Musik im Raum der Kirche Teil der Verkündigung und ein wichtiges Element, um die Brücke zu Menschen zu schlagen, für die die Botschaft der Kirche in der Musik besonders gut erfahrbar ist.

Nach zwei Jahren durch die Pandemie äußerst eingeschränkten Musikbetriebs bietet die Erlöserkirchengemeinde ab dem Frühjahr 2022 allen Freunden der Musik wieder ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm mit Chor- und Orchesterwerken, Kammermusik, Orgelkonzerten und Musikgottesdiensten. Kirchenmusik in erstklassiger Qualität verlangt herausragende Künstler und genügend Zeit zum Proben. Das kostet Geld.

Was Sie wissen sollten

Selbst bei den ausverkauften Oratorienkonzerten reichen die Einnahmen bei weitem nicht aus, um die Kosten für Orchester, Solisten, Programme und Werbung zu decken. Wir sind deshalb auf Förderer angewiesen, die unsere Arbeit durch einen Beitrag unterstützen.

Der Förderverein

Der Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der Erlöserkirche Bad Homburg e.V. ist 1995 gegründet worden und verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Mitglieder können Privatpersonen oder Firmen sein, denen die Förderung der Musik am Herzen liegt. Durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen Sie die Chöre der Erlöserkirche ideell und finanziell, damit wir auch in Zukunft geistliche und weltliche Chorwerke von besonderer Bedeutung aufführen können.

Ihr Vorteil als Fördermitglied:

Sie sind besser informiert und können bevorzugt Karten für die großen Konzerte bestellen.

Wir hoffen auf eine jährliche Spende von mindestens 50 €, aber wir freuen uns über Spenden in jeder Höhe. Eine entsprechende Spendenbescheinigung geht Ihnen nach Erhalt des Betrags zu. Satzung und Beitrittserklärung:

www.erloeserkirche-badhomburg.de/pages/kirchenmusik/foerderverein.php

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne die Vorstandsmitglieder:

Reinhard Wolters (Vorsitzender)	06172/684910
Heide Fuhrmann (stellvertr. Vorsitzende)	06172/25856
Hermann Bethke (Schriftführer und Schatzmeister)	06172/302515
Uta Harder (stellv. Schatzmeisterin)	06172/82689
Petra Kühl (für den Kirchenvorstand)	06172/24857
Dr. Cornelius Jungheinrich	0151/40527203

E-Mail: fv-kirchenmusik@erloeserkirche-badhomburg.de

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der Erlöserkirche Bad Homburg v. d. Höhe e.V.

Name, Vorname _____

Straße, Hausnr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

freiwillige Angabe: Geburtstag / -jahr _____

Ich möchte dem Verein jährlich eine Spende

von insgesamt € _____ zur Verfügung stellen.

Den Betrag überweise ich auf das Spendenkonto des Vereins
BIC: GENODEF1EK1 · IBAN: DE 60 5206 0410 0004 0016 30
Evangelische Kreditgenossenschaft eG, Frankfurt – Vermerk: Jahresspende

Ich bitte um Übersendung einer Spendenbescheinigung über meinen
gespendeten Betrag.

Ich erteile ein SEPA-Lastschriftmandat:
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 68ZZZ00000220681
Mandatsreferenz: _____ (wird vom Verein nachgetragen)

Ich ermächtige den Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der Erlöserkirche zu Bad Homburg v.d.H. e.V. widerruflich, die von mir zugesagte Jahresspende zu Beginn eines jeden Jahres von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Damit wird zugleich mein Kreditinstitut angewiesen, die von dem oben genannten Verein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber, Vorname und Name: _____

Straße, Hausnr. _____

PLZ, Ort _____

Kreditinstitut _____

BIC _____

IBAN DE ____ / ____ / ____ / ____ / ____ / ____

Ort, Datum, Unterschrift _____

Ich bin einverstanden, dass meine Daten für die satzungsgemäße Arbeit des Vereins gespeichert und verarbeitet werden. Die in diesem Vordruck gemachten personenbezogenen Angaben werden in analoger und digitaler Form ausschließlich für Zwecke des Vereins verarbeitet (Mitgliederbetreuung, Lastschriftverfahren, Spendenverwaltung etc.). Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist DS-GVO, BDSG-neu sowie Satzung und Datenschutzrichtlinie des Vereins. Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist der Vorstand des Vereins zur Förderung der Kirchenmusik an der Erlöserkirche zu Bad Homburg v.d.H. e.V., Dorotheenstr. 3, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe.

Ihre Beschwerden können Sie an die zuständige Aufsichtsbehörde richten: Der Hessische Datenschutzbeauftragte, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden.

Ort, Datum, Unterschrift _____